

Detailinfo

E5 Alpenüberquerung Ü50

Programmablauf

1. Tag: Oberstdorf - Spielmannsau - Sperrbachtobel - Kemptner Hütte - Holzgau

Treffpunkt ist um 08:30 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Oberstdorf. Nach einem kurzen Bustransfer erreichen wir die idyllisch gelegene Spielmannsau auf 1.071 m – den Startpunkt unserer E5 Alpenüberquerung. Von hier führt ein abwechslungsreicher Bergpfad durch den beeindruckenden Sperrbachtobel, vorbei an Wasserfällen und steilen Felswänden, hinauf zur Kemptner Hütte auf 1.844 m. – Der Aufstieg zur Hütte erfolgt mit leichtem Gepäck – Details dazu findest du unter Informationen zum Rucksacktransport. ↓

Dort genießen wir unsere wohlverdiente Mittagspause in uriger Hüttenatmosphäre. Anschließend steigen wir über das aussichtsreiche Mädelejoch 1.974 m, das die Grenze zwischen Deutschland und Österreich markiert, ins Lechtal ab. Unser heutiges Tagesziel ist der charmante Ort Holzgau, wo wir den Abend in der gemütlichen Pension [Dorfstube](#) mit Alpenflair ausklingen lassen.

↑ 975 m | ↓ 855 m | Dauer ca. 6 Std. | 13,5 km
Dorfstube Holzgau
Abendessen

2. Tag: Holzgau - Kaisertal - Kaiserjochhaus - Zams

Nach einem reichhaltigen Frühstück starten wir mit dem Bus von Holzgau in das Bergdorf Kaisers. Von hier aus beginnt unser Aufstieg durch das naturbelassene Kaisertal zum Kaiserjochhaus auf 2.310 m, das hoch über dem Tal thront und mit einer herrlichen Aussicht auf das Inntal begeistert. Oben angekommen, genießen wir eine stärkende Hüttenrast mit Panoramablick. Anschließend geht es über Bergpfade nach Pettneu am Arlberg. Hier erwartet uns bereits der Bus, der uns bequem zur gemütlichen [Zammer Alm](#) bringt – ein besonderer Ort mit authentischer Hüttenatmosphäre.

↑ 830 m | ↓ 1120 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 11,5 km
Zammer Alm
Frühstück, Abendessen

Alpintrekker

Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

Bergtouren Sommer

Höhenangst-Training

Fit für die nächste Tour

Schneeschuh-Touren

3. Tag: Zams - Krahberg - Venet Höhenweg - Pitztal

Heute wandern wir auf den Krahberg (2.212 m) – ein markanter Aussichtsberg, der mit einem beeindruckenden Rundumblick auf die Tiroler Bergwelt begeistert. Hier überschreiten wir symbolisch den Alpenhauptkamm und lassen die sanften Formen der Nördlichen Kalkalpen hinter uns. Der Weg führt uns weiter über den malerischen Venet-Höhenweg, der mit weiten Ausblicken und einer gemütlichen Almeinkehr zum Genießen einlädt.

Der aussichtsreiche Abstieg nach Wenns rundet die Etappe landschaftlich eindrucksvoll ab. Anschließend bringt uns unser organisierter Transfer bequem ins Pitztal, genauer gesagt nach Mandarfen. Von hier steigen wir in wenigen Minuten auf zur urigen [Taschach-Alpe](#) – ideal für einen ruhigen Abend.

↑ 660 m | ↓ 1020 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 13,5 km
Taschach Alpe
Frühstück, Abendessen

4. Tag: Mandarfen - Braunschweiger Hütte

Wir nehmen Kurs auf die beeindruckende Braunschweiger Hütte auf 2.759 m. Der Anstieg führt durch alpines Gelände mit herrlichen Ausblicken auf Gletscher, Felsformationen und die umliegende Bergwelt. – Der Aufstieg zur Hütte erfolgt mit leichtem Gepäck – Details dazu findest du unter Informationen zum Rucksacktransport.↓

Oben angekommen, bleibt ausreichend Zeit, die imposante Kulisse zu genießen und nach dem anspruchsvollen Aufstieg zur Ruhe zu kommen. Die Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein, während sich Gipfelblicke und klare Bergluft perfekt kombinieren. Die [Braunschweiger Hütte](#) ist nicht nur ein Höhepunkt der Tour, sondern auch ein idealer Ort zur Vorbereitung auf die kommenden alpinen Etappen des E5 Fernwanderwegs.

↑ 1080 m | ↓ 118 m | Dauer ca. 4,5 Std. | 8,5 km
Braunschweiger Hütte
Frühstück, Abendessen

5. Tag: Braunschweiger Hütte - Rettenbachjoch - Vent - Martin-Busch-Hütte

Der Tag beginnt mit dem aussichtsreichen Aufstieg zum Rettenbachjoch auf 2.990 m, einem eindrucksvollen Aussichtspunkt mitten in der Gletscherwelt der Öztaler Alpen. Oben angekommen, genießen wir noch einmal den faszinierenden Rundblick auf die vergletscherten Gipfel und die Weite der alpinen Landschaft.

Anschließend folgen wir dem tiefergelegenen Panoramaweg, der mit atemberaubenden Ausblicken ins Öztal bis nach Vent führt. Im traditionsreichen Hotel Alt Vent kehren wir zur Mittagsrast ein und tanken neue Energie. – Der Aufstieg zur Hütte erfolgt mit leichtem Gepäck – Details dazu findest du unter Informationen zum Rucksacktransport. ↓

Frisch gestärkt machen wir uns auf den Weg zur [Martin-Busch-Hütte](#) auf 2.501 m, die malerisch oberhalb des Niedertals liegt. Auf dem Weg dorthin begleiten uns Gletscherbäche, Weideflächen und mit etwas Glück sogar Murmeltiere.

↑ 975 m | ↓ 968 m | Dauer ca. 7 Std. | 17,5 km

Martin Busch Hütte

Frühstück, Abendessen

6. Tag: Martin-Busch-Hütte - Similaunhütte - Vernagt Stausee - Meran

Die letzte Etappe unserer E5 Alpenüberquerung bricht an – ein krönender Abschluss einer unvergesslichen Tour. Wir folgen dem gut begehbaren Bergpfad zur [Similaunhütte](#) auf 3.019 m, dem höchsten Punkt unserer Reise. Die Aussicht auf die umliegenden Dreitausender und das ewige Eis ist schlichtweg überwältigend.

Nach einer ausgiebigen Hüttenrast mit Blick auf das Ötzi-Fundgebiet steigen wir hinab ins Schnalstal, begleitet von eindrucksvollen Gletscherlandschaften und alpiner Vegetation. In Vernagt angekommen, bringt uns der organisierte Bus bequem in unsere Hotel im sonnenverwöhnte Meran.

↑ 625 m | ↓ 1330 m | Dauer ca. 5 Std. | 9,5 km

Pension Löwen

Frühstück, Abendessen

7. Tag: Meran - Reschenpass - Inntal - Fernpass - Allgäu - Oberstdorf

Nach dem Frühstück in unserem Hotel, fahren wir mit unserem komfortablen [Bus Prenner](#) durch das schöne Vinschgau über den Reschenpass zurück nach [Oberstdorf](#).

Dauer ca. 5 Std. |

Frühstück

Technik:

mittel

Kondition:

mittel

Anforderungen:

Zusätzliche Infos zur Kondition und Technik

Ausdauer für Tagesetappen mit einer Gehzeit bis zu 7 Stunden

Übersicht der [Schwierigkeitsbewertung](#) kannst du hier einsehen.

Leistungen:

Unsere Leistungen im Überblick:

- Gepr. Bergwanderführer / Bergführer
- 4x Übernachtungen inkl. Halbpension auf Berghütten im Lager oder Mehrbettzimmer
- 2x Übernachtungen inkl. Halbpension im Hotel
- 6x Taxi- und Bustransfer
- 1x Rücktransfer von Meran nach Oberstdorf
- 1x Transport eines Handgepäckstücks von Oberstdorf direkt nach Algund/Meran, mit Wechselwäsche für den Abschlussabend und die Rückreise
- 4x Rucksacktransport auf die Hütten (Dein eigener Rucksack wird immer selbst getragen, du kannst deinen Rucksackinhalt in den kleinen Tagesrucksack, den du von uns bekommst umpacken. So wanderst du an 4 Tagen leichter zu den Hütten)
- 1x Leichter Gratis-Rucksack für die Hüttenaufstiege
- 1x Gratis Alpintrekker Multifunktionsstuch
- komplette Tourenorganisation

Zusatzkosten:

- Parkgebühren - siehe weiter unten Parkster App
- Sonstige Verpflegungen (Hütteneinkehr)
- Getränke und Trinkgelder
- Kartenzahlungen auf Hütten nur bedingt möglich – bitte ausreichend Bargeld einplanen
- Evtl. Umfahrungen sowie Übernachtungen auf eigenen Wunsch

Tourenstart und Tourenende:

Tourenstart um 08:30 am Bahnhof Oberstdorf
am Brunnen auf dem Bahnhofsplatz

Rückreise von Meran - Ankunft zwischen
14:00 - 15:00 Uhr auf dem Parkplatz P1 Oberstdorf

Alpintrekker

Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

Bergtouren Sommer

Höhenangst-Training

Fit für die nächste Tour

Schneeschuh-Touren

Informationen:

Hinweise zu AV-Preis und Regulärem Preis:

Der AV-Preis gilt für Alpenvereinsmitglieder, die auf Berghütten zum ermäßigten Tarif übernachten. Nichtmitglieder zahlen den regulären Hüttenpreis – dieser Unterschied ist in unserer Kalkulation und somit in der Preisdarstellung bereits transparent berücksichtigt. So stellen wir faire und nachvollziehbare Preise für alle Teilnehmenden sicher.

Hinweise zum Rucksacktransport auf die Hütte:

Dein eigener Rucksack wird immer selbst getragen, an drei Wandertagen (Tag 1, 4 und 5) kannst du deinen Rucksackinhalt in den kleinen Tagesrucksack, den du von uns bekommen hast, umpacken. Dieser wird dann mit der Materialeiseilbahn auf die Hütte gefahren.

So wanderst du an diesen Tagen im Aufstieg zur Hütte mit leichtem Gepäck.

Am zweiten Wandertag fahren wir nachmittags komplett zur Hütte d.h. ebenfalls Rucksacktransport.

Nur in Ausnahmefällen – etwa bei schlechten Witterungsbedingungen oder technischen Störungen – kann der Transport aus Sicherheitsgründen entfallen. Solche Situationen treten jedoch äußerst selten auf.

In diesem Fall trägst du dein Gepäck selbst bis zur Hütte.

Hinweise zum Transport eines Gepäckstücks:

Den Transport eines Gepäckstücks, zusätzlich zum „Rucksack“, von Unterkunft zu Unterkunft, können wir bei dieser E5-Variante nicht ermöglichen, da sich die Hütten mitten in den Bergen, ohne öffentliche Straßenanbindung, befinden. [Siehe hier bitte E5 Hotelgenuss mit täglichem Gepäcktransport](#)

Hinweise zu körperlichen Einschränkungen:

Bei Fragen zu eventuell vorliegenden körperlichen Einschränkungen kontaktiere uns bitte gerne. Wir beraten dich individuell und stehen dir mit unserer Erfahrung zur Seite, um sicherzustellen, dass deine Wanderung optimal auf deine Bedürfnisse abgestimmt ist.